

Tätigkeitsbericht 2023 der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) e.V.

GMK nach innen, vernetzt und miteinander

Verbandsintern startete die GMK im Jahr 2021 mit einem erweiterten **Strategieprozess**, dem sich auch 2023 intensiv gewidmet wurde. Der Strategieprozess wird vom Vorstand inhaltlich gestaltet und der Geschäftsstelle begleitet. Dabei geht es um Fragestellungen und Aufgaben wie z.B. (Neu-)Ausrichtung der Ziele der GMK, Zuständigkeiten und Möglichkeiten für Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, transparente Kommunikations- und praktikable Arbeitsprozesse uvm.

In diesem Zusammenhang wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die ein **Leitbild** verfasste, welches der Mitgliederversammlung im November 2023 zur Abstimmung vorgelegt wurde. Im Leitbild spiegeln sich gemeinsame Werte und Ziele wider und es soll dazu beitragen, unsere medienpädagogischen Missionen und Visionen zu stärken. Zu finden ist es hier: <https://www.gmk-net.de/ueber-die-gmk/>

Außerdem hat der Vorstand an der **Aktualisierung/ Änderung der Satzung** gearbeitet. Dabei ging es einerseits um sprachliche Anpassungen, zum anderen um die Möglichkeit einer Blockwahl bei der Vorstandswahl und weiterhin um eine rechtliche Absicherung, dass Abstimmungen auch dann gültig sind, wenn sie auf online oder hybrid durchgeführten Sitzungen/ Mitgliederversammlungen getroffen werden. Der Vorschlag zur neuen Fassung wurde der Mitgliederversammlung am 17. November 2023 zur Abstimmung vorgelegt. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen, es gab keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Die aktuelle Satzung finden Sie hier: <https://www.gmk-net.de/ueber-die-gmk/>

Das **GMK-Kuratorium**, welches in der Regel von zwei Vorstandsmitglieder und der Geschäftsleitung begleitet wird hat in diesem Jahr zweimal getagt. Ein Treffen (14. April 2023) fand in Präsenz in den Räumen der Thüringer Landesmedienanstalt in Erfurt statt. Auf dem Treffen wurde die [Führungsspitze des Beratungsgremiums](#) neu gewählt. Jochen Fasco, TLM-Direktor und Beauftragter für Medienkompetenz der Landesmedienanstalten, ist der neue Kuratoriumsvorsitzende. Als Stellvertreter*innen gewählt wurde Sabine Süß, Leiterin der Koordinierungsstelle „Netzwerk Stiftungen und Bildung“ (Berlin), und Jürgen Doetz, ehemaliger Geschäftsführer von Sat1, Vorstandsmitglied der ProSiebenSat1 Media AG sowie ehemaliger Präsident des Verbandes für Privaten Rundfunk und Telekommunikation e.V.

Prof. Dieter Wiedemann hat nach 14 Jahren den Vorsitz des GMK-Kuratoriums abgegeben. Ihm gilt großer Dank. Dieter Wiedemann hat die GMK und das Kuratorium über lange Jahre unterstützt und mit großem Engagement und Weitsicht die Fragen um die Vermittlung von Medienkompetenz in Deutschland mitgeprägt. Er wird weiterhin im Kuratorium mitarbeiten, was uns sehr freut.

Ein weiteres Treffen fand am online (21.09.2023) statt.

GMK nach außen und mit anderen

Die Jahrestagung der GMK, das **40. Forum Kommunikationskultur 2023**, widmete sich in diesem Jubiläumsjahr dem Thema „*Un/Sichtbarkeiten? Medienpädagogik, Intersektionalität und Teilhabe*“. Das Forum fand in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und vielen weiteren Partner*innen und Förderern in einer 3-tägigen Präsenzveranstaltung vom 17. bis 19. November 2023 mit u.a. 14 Workshops, Impulsen, Pecha Kucha-Vorträgen, Talks und Arbeitsgruppen an der Universität Bielefeld statt und wurde ergänzt um ein Online-Programm am 28.11.2023.

Berichte und Materialien finden Sie hier: <https://www.gmk-net.de/veranstaltungen/40-forum-kommunikationskultur-2023/>

Am Freitagabend, den 17.11.2023 fand die **Dieter Baacke Preisverleihung** in der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld statt. GMK-Mitglied und KIKA-Moderator Tim Gailus führte erneut durch das Programm. Preisträger-Clips und Impressionen sind im Nachgang unter <https://dieter-baacke-preis.de/preistraegerinnen/> einzusehen.

Am 30. März 2023 fand in der Hessischen Landesvertretung in Berlin die **Fachtagung „mepodi – Medienbildung politisch und digital - Mit digitalen Kompetenzen die Demokratie stärken“** statt. Ausgerichtet von der AKSB (Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V.), der Kath. Akademie des Bistums Fulda, der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz c/o KH Mainz und der Medienanstalt Hessen. Auch Sabine Eder und Prof. Dr. Sven Kommer waren eingeladen, um auf politische Statements der Politiker*innen (Saskia Esken, MdB, SPD, Marlene Schönberger, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Petra Pau, MdB, Die Linke und Maximilian Funke-Kaiser, MdB, FDP) zu reagieren und gaben Einschätzungen und Erwartungen aus Wissenschaft und Bildung ab. Weitere spannende Inputs kamen von Kolleg*innen aus der Medienpädagogik die das folgende Thema behandelten: Wie kann die Stärkung der Demokratie durch politische Bildung und Medienbildung gelingen?

Aus dem Vorstand der GMK heraus wurde 2023 eine AG gegründet, die gemeinsam mit den Mitgliedern ein **Positionspapier zum Thema Politische Medienbildung** aus medienpädagogischer Perspektive erarbeiten möchte. Um eine Basis für die weitere offene Diskussion unter den Mitgliedern zu haben, wird aus der AG ein Vorschlag erarbeitet, veröffentlicht und zur weiteren Diskussion und Mitarbeit eingeladen. Bisher beteiligt sind Guido Bröckling, Kristin Narr, Kristina Richter und Rüdiger Fries. Mitdiskutieren und schreiben wollen auch Angela Tillmann, Valentin Dander und Bianca Burgfeld-Meise.

Die Beiträge des 59. Forumsbandes der GMK-Reihe „**Schriften zur Medienpädagogik**“ wurden bereits seit September 2023 sukzessive und kostenlos unter der freien Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0 auf der GMK-Webseite unter gmk-net.de/publikationen/artikel/ zur Verfügung gestellt. Die Printpublikation kann über den kopaed-Verlag bezogen werden.

Das **Dieter Baacke Handbuch 18** zum Thema „[Postdigitale Kulturen Jugendlicher – Medienpädagogische Gestaltungs- und Identitätsräume](#)“ ist ebenfalls im [kopaed-Verlag](#) erschienen.

Auch 2023 veröffentlichte die GMK in ihrem **Podcast „11 Minuten Medienpädagogik – Raw and Uncut“** zahlreiche Folgen rund um Themen der Medienbildung: <https://www.gmk-net.de/podcast/>

2023 fand erstmals das [Online-Barcamp „Medienpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung“](#) statt (28.- 29. September 2023). Veranstaltet wurde das Barcamp von der GMK-Fachgruppe Medienpädagogik und Nachhaltigkeit sowie Kommunikation & Medien e.V. Freiburg. Unterstützt wurde es durch die Förderung des BMFSFJ.

Der [Fachtag Jugendmedienarbeit NRW](#) fand am 14. Juni 2023 erneut online statt. Die [Materialien](#) zum Thema „**Zwischen Schick und Schock – Aktuelles Medienhandeln Jugendlicher und medienpädagogische Praxis**“ sind auf unserer Website dokumentiert.

Der durch den Ministerpräsidenten der Landesregierung NRW geförderte #DigitalCheckNRW ist als Projekt im neuen Koalitionsvertrag im Land NRW verankert. So konnten im Projekt verschiedene Weiterentwicklungen umgesetzt werden: Die Schwerpunkte Künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und Desinformation wurden als zusätzliche Themenfelder in den Test integriert. Absolvent*innen des Tests erhalten nun eine offizielle Teilnahmebestätigung, der #DigitalCheckNRW ist nun auch auf Englisch, Arabisch, Türkisch und Russisch verfügbar, die Webseite teils in Leichte Sprache übersetzt. Für Lehrende in der Erwachsenenbildung stehen [Methoden zu den Aufgaben des #DigitalCheckNRW online und als PDF zum Download](#) zur Verfügung. Auf der Webseite werden in der [Rubrik #digitalweiterwissen](#) aktuelle alltagsrelevante digitale Themen niedrigschwellig erklärt. Es befinden sich über 900 Weiterbildungsangebote in der Datenbank und es sind über 260 Weiterbildungsanbieter*innen registriert. Die zahlreichen Termine des Projektes finden Sie [hier](#).

Seit Anfang 2023 ist die GMK fünfter Träger im „[Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz](#)“ und vertritt insbesondere die medienpädagogische Perspektive im Netzwerk und auch nach außen. Die Schwerpunkte liegen in der Bedarfsanalyse unter Fachkräften der Jugend(bildungs)arbeit zum Themenfeld Hass im Netz, der Weitergabe von Informationen und der Vernetzung sowie einer

Sammlung und Zusammenstellung von Materialien und Projekten zum Thema, die 2024 zur Verfügung gestellt werden sollen.

Das Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz ist ein Zusammenschluss von fünf etablierten Organisationen, die sich gegen Hassrede und Gewalt im digitalen Raum engagieren und mit ihrer Expertise eine zentrale Anlaufstelle für Hilfesuchende und Interessierte bilden. Gemeinsam mit *Das NETTZ*, *HateAid*, *jugendschutz.net* und *Neue deutsche Medienmacher*innen* engagiert sich die GMK für einen respektvollen Umgang im Netz, in dem Hass keine Chance hat. Wir bündeln unsere Kräfte und stehen mit Aufklärungskampagnen, Materialien und Beratungsangeboten zur Seite.

Im Jahr 2023 war die [GMK erneut auf der gamescom präsent](#). Beim **gamescom congress 2023** konnte sich die GMK als Medienpartnerin mit insgesamt drei praxisorientierten medienpädagogischen Workshops einbringen. Vera Servaty, Reiner Gerrards (Gesamtschule Borbeck, Essen) sowie einige ihrer Medienscouts boten einen Überblick über den Einsatz digitaler Spiele in ihrer Schule und widmeten sich dem Thema, wie sich mit Games Desinformation und Fake News entlarven lassen. Um die Rolle digitaler Spiele in der inklusiven Bildung drehte sich der Workshop von Dirk Poerschke (LVR-Medienzentrum, Düsseldorf). Darin wurde u.a. der Frage nachgegangen, in welcher Weise Games für die Förderung grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten relevant sein können, die eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht und gelingende Lernprozesse ermöglichen. Anschließend zeigten Danilo Roth und Edin Redzovic (KlangKeller, Kassel) in ihrem Workshop, wie sich Gaming-Angebote in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit mit anderen kulturellen und kreativen Themenfeldern wie Musik, Gestaltung oder Handwerk verknüpfen lassen.

Zudem war die GMK erneut Partnerin auf dem **Jugendforum NRW 2023** und repräsentierte gemeinsam mit anderen Trägern (u.a. aus dem gemeinsamen Netzwerk Medienpädagogik NRW) die Medienpädagogik beim 10-jährigen Jubiläum des Jugendforum NRW (Halle 10.2), das seine thematischen Schwerpunkte in diesem Jahr in den Bereichen Barrierefreiheit beim Gaming und E-sports setzte.

Geschäftsführerin Dr. Friederike von Gross vertrat die GMK auch im Jahr 2023 u.a. auf den Mitgliederversammlungen des Fonds Soziokultur und der BKJ, im Fachausschuss „Kulturelle Bildung und Digitalität“ der BKJ, war 2023 im Beirat von „WirLernenOnline“ Mitglied, ist aktiv in der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Kinderinfluencing“ und arbeitet in der Jury des medius Preises mit.

Finanzierung

Die Einnahmen der GMK sind aufgrund des neuen Projektes im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz gestiegen (1.117.200 € im Vorjahr (2022), 1.390.079,05€ im laufenden Jahr). Rund 48 Prozent der Einnahmen fließen dabei in Personalkosten, ca. 52 Prozent werden für Sachkosten ausgegeben.

Unter die Sachkosten fallen Ausgaben im Rahmen der Vorstandsarbeit des Vereins und im Rahmen der Etats der Fach- und Landesgruppen sowie die Miete und die Büro- und Handlungskosten der Geschäftsstelle. Hinzu kommen Mitgliedschaften der GMK (BKJ, Kulturrat, Archiv der Jugendkulturen, DJH), die Unterstützung von medienpädagogischen Preisen wie dem *medius*, anteilige Kosten im Rahmen der GMK-Publikationen, Beiträge zur Künstlersozialkasse sowie Sachkosten in den Projekten und Strukturförderungen der GMK zzgl. der jeweiligen notwendigen Eigenanteile. Der Haushalt ist Dank der Mitgliedsbeiträge 2023 in Höhe von 100.753,20€ ausgeglichen.

Wichtige regelmäßige jährliche **Förderungen** erfolgen sowohl aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes als auch aus dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen. Die GMK wird vom BMFSFJ aktuell überjährig bis Ende dieses Jahres strukturgefördert, eine Antragsstellung für die kommenden Jahre ist aktuell in Vorbereitung und auch in NRW ist die Arbeit der GMK struktur- statt projektgefördert.

In Abstimmung mit dem Bundesfamilienministerium organisiert die GMK auch 2023 den *Dieter Baacke Preis* erneut inkl. der in den letzten Jahren sehr erfolgreichen Sonderkategorie. Das BMFSFJ finanziert zudem anteilige Personalkosten zur Vorbereitung des Forum Kommunikationskultur sowie die Personalkosten zur Vorbereitung der Publikationen *Dieter Baacke Preis Handbuch* und *Schriften zur Medienpädagogik* (Dokumentation zum Forum Kommunikationskultur). Bei der letztgenannten Publikation beteiligt sich das BMFSFJ seit 2019 anteilig an den Layout-Kosten zur Online-Publikation und die Artikel stehen allen als Online-Publikation unter CC-BY-SA-Lizenz kostenlos zur Verfügung. Die Pflege der Webseite *Medienpraxis mit Geflüchteten* gehört ebenfalls zu den durch das BMFSFJ geförderten Tätigkeiten.

Im Auftrag des Landes NRW (Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, MKJFGFI) und als Trägerin der Jugendhilfe organisiert und koordiniert die GMK das medienpädagogische Netzwerk *Medienaktiv OWL* in Ostwestfalen und im Münsterland und organisiert jährlich eine NRW-weite Fachtagung für pädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe in Ostwestfalen-Lippe (OWL) und dem Münsterland. Ebenso fördert das Jugendministerium NRW die Beteiligung der GMK am *Jugendforum NRW* im Rahmen der *gamescom* in Köln sowie das *GMK-M-Team*. Als Coaching- und Praxis-Team richtet letzteres sich an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, qualifiziert die Mitarbeiter*innen und führt Projekte direkt mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit dem Personal vor Ort durch. Durch die Strukturförderung des Landes NRW agiert das *M-Team* seit 2018 als strukturell geförderte medienpädagogische Coaching-Einrichtung.

Weitere Förderungen erfolgten im Rahmen der Kooperationen beim 40. *Forum Kommunikationskultur*.

Langjährige Förderer/Kooperationspartner*innen:

- Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- Gutes Aufwachsen mit Medien (GAMM)
- Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (fsf)
- Klicksafe

Weitere Partner und Förderer*innen 2023:

- Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI)
- Landesanstalt für Medien NRW
- Deutsches Kinderhilfswerk (DKHW)
- Universität Bielefeld

Auch im Jahr 2023 bekam die GMK eine Förderung von der Landesregierung NRW (Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat „Digitale Gesellschaft, Medienkompetenz“) für die Fortführung der Umsetzung des #DigitalCheckNRW als Trägerorganisation. Zudem stellte die Landesregierung die Drittmittel für das GMK-Projekt im Kompetenznetzwerk *gegen Hass im Netz* zur Verfügung.

Einnahmen-Überschussrechnung in €
 (01.01.23 - 31.12.23)

A. Betriebseinnahmen	
sonstige Erlöse	1.390.078,78
Teilnahmebeiträge Forum Kommunikationskultur	11.455,00
Spenden	5.282,26
Mitgliedsbeiträge	100.753,20
Strukturförderung BMFSFJ	204.100€
Projektförderung Staatskanzlei NRW	501.800,00
Weitere Förderer Forum Kommunikationskultur	43.729,39
Strukturförderung Land NRW	178.637,99
Projektförderung Gegen Hass im Netz, Demokratie leben	344.320,94
Zinserträge	0,27
Summe A. Betriebseinnahmen	1.390.079,05

B. Betriebsausgaben	
GMK-Fach- und Landesgruppen	-3.927,79
Medienaktiv OWL, Strukturförderung Land NRW	-9.849,10
M-Team, Strukturförderung Land NRW	-8.370,30
Medienpädagogik der Vielfalt, Staatskanzlei NRW	-2.063,46
#DigitalCheckNRW, Staatskanzlei NRW	-375.911,75
Strukturförderung Bund, Diverses	-3.537,86
Sachkosten Forum Kommunikationskultur	-45.488,42
Dieter Baacke Preis	-45.296,15
Dieter Baacke Preis Handbuch	-9.448,31
Strukturförderung Bund, Onlinestrategie	-16.105,84
Projekt BE:Medpaed (MKFFI)	-11,95
Gegen Hass im Netz, Demokratie leben	-158.229,16
Personalkosten	-678.297,28
Löhne und Gehälter	-366.836,71
Sozialaufwand	-311.460,57
#Sonstige betriebliche Aufwendungen	
Raumkosten	-26.511,10
Miete	-25.620,48
Betriebskosten	-890,62
Steuern, Versicherungen und Beiträge	-1.938,00
Beiträge	-1.938,00
Werbe- und Reisekosten	-2.323,02
Bürobedarf. Porto. Telefon	-2.216,93
sonstige Aufwendungen	-905,94
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	-33.894,99
Summe B. Betriebsausgaben	-1.390.432,36
Jahresverlust	353,31

Kontennachweis in €

(31.12.2023)

Kasse	1.344,01
Bank	419.428,59€
Kreditkarte	771,40€
Tagesgeld	209,79€
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.978,25€
Saldenvorträge Sachkonten	-408.128,85€
Gesamt	-353,31€

Mitglieder

Die GMK hat 1042 Mitglieder (Stand 31.12.2023). Es gab bis dato im Kalenderjahr 2023 71 Neueintritte und 58 Austritte.

Für das ehrenamtliche, unentbehrliche Engagement in den Fachgruppen und Landesgruppen der GMK danken wir dem Erweiterten Vorstand, den Fach- und Landesgruppen und allen Mitgliedern für ihren Einsatz im Namen der Medienpädagogik, der Medienbildung und der GMK.